Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 60 (2000-2001)

Heft: 9

Vorwort: Editorial

Autor: Mathiuet, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

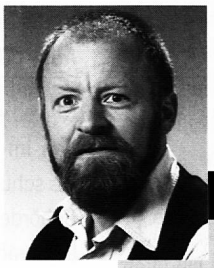
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L



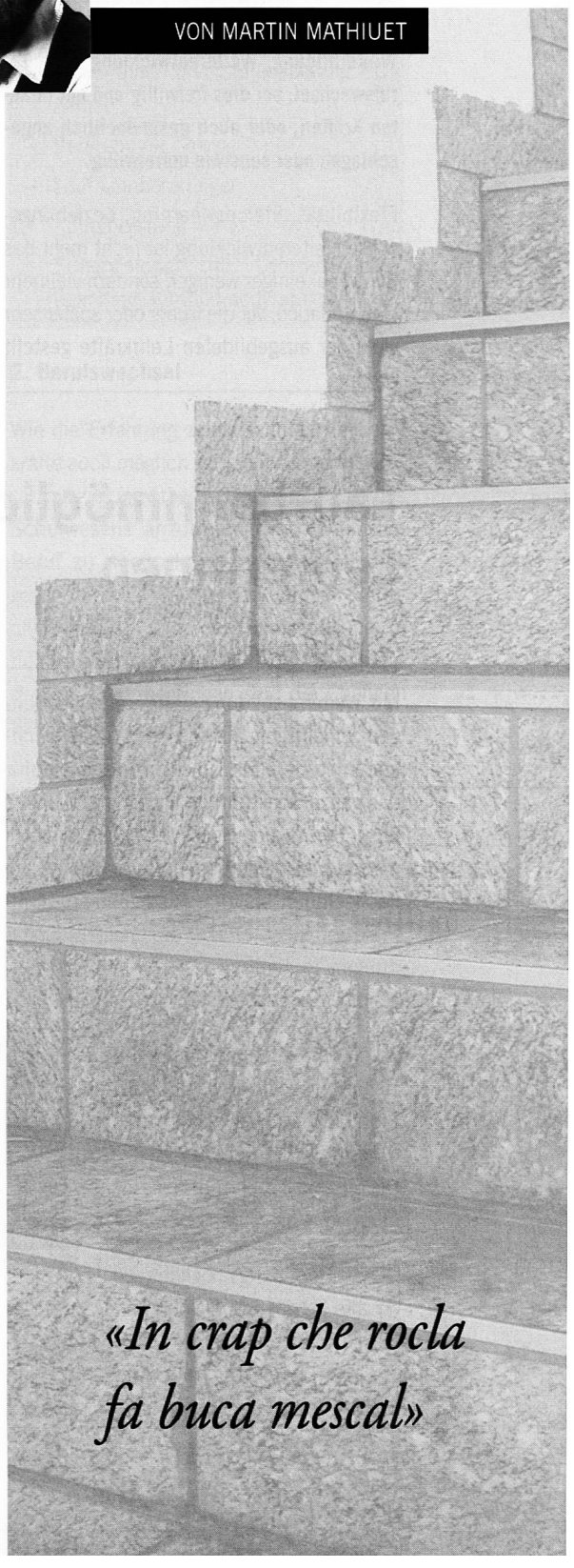
VON MARTIN MATHIUET

ei weitem nicht alle SeminarabgängerInnen treten eine Lehrstelle an. Jung-
ehrpersonen werfen entmutigt und desillusioniert nach zwei drei Jahren den
ettel hin, einige studieren oder servieren, erfahrene und gutqualifizierte Lehr-
auen wechseln in den «besten Jahren» in den Mutter- und Hausfrauenberuf,
müdete Lehrpersonen in der «Mitte des Lebens» suchen einen Ausweg aus der
ackgasse.

r. Malte Putz, Lehrerberater in Aarau, zeigt Wege zum Aus-, Um- und Aufstieg
r Lehrpersonen auf. Einige Tipps und Erfahrungen von KollegInnen und Perso-
alverantwortlichen runden die Ausführungen ab.

at das Schulblatt – in Zeiten des anschleichenden Lehrermangels – die Aufga-
e KollegInnen mit Aus-, Auf- oder Umstiegsgelüsten zu unterstützen? –
h denke schon! Denn was bringt es der Schule und dem Berufsstand , wenn
ollegInnen nur aus Unwissen, Bequemlichkeit oder Mutlosigkeit eine Lehrstelle
ber Jahre besetzen? Ist es in solchen Situationen nicht gerade die Pflicht des
erufsverbandes für seine Mitglieder ein zu stehen und mögliche Auswege auf-
zeigen? Nur schon das Wissen um den Ausweg kann entlastend sein. Und
hliesslich ist allgemein anerkannt, dass nur «zufriedene Lehrpersonen» ihren Job
it Erfolg ausüben können. Und die Qualität des Unterrichts muss für uns erste
iorität haben.

amit aber nicht alle «Fahnenflucht» begehen, reichen Lippenbekenntnisse nicht
ehr! Wir brauchen zeitgemässe Rahmenbedingungen; angepasste Strukturen,
nständige Löhne, massvolle Entwicklungen und Veränderungen und vor allem
ch Wertschätzung. Von allen Beteiligten sind Taten gefordert.

n um sich greifender Unmut macht sich auch in den Leserbriefen im Forum be-
erkbar. Der Balanceakt zwischen fordern und überfordern gilt nicht nur für
chülerInnen sondern mindestens eben so sehr auch für Lehrpersonen!

e Redaktion bemüht sich zu den aufgeworfenen Fragen im Forum kompetente
ntworten zu bekommen.